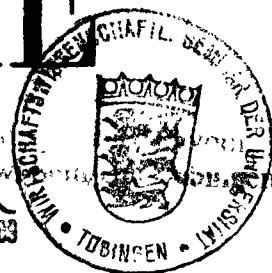


STATISTISCHE BERICHTE

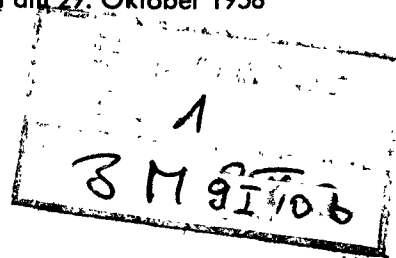


EG 43

Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.-Nr. VI/19/99

Erschienen am 29. Oktober 1958



Weltmarktpreise ausgewählter Waren
September-Oktober 1958

Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit Quellenangabe gestattet.

Weltmarktpreise ausgewählter Waren
September/Oktober

Trotz teilweise stärkerer Preisausschläge bei einzelnen Waren hat sich das Niveau der Weltmarktpreise zwischen Mitte September und Mitte Oktober im ganzen nur wenig verändert. Kräftig angezogen haben während der Berichtszeit die NE-Metallnotierungen, besonders der Kupferpreis, wofür neben der anhaltend besseren Nachfrage auch die Streikbewegungen in Nord-Rhodesien und Kanada verantwortlich gemacht werden. Die Kautschukpreise stiegen über das Niveau, das sie während der Irak-Krise erreicht hatten, an. Unter den agrarischen Rohstoffen erzielte besonders Getreide bei besseren Exporterwartungen Preisgewinne, desgleichen eine Reihe von pflanzlichen Ölen und Ölsaaten, teilweise auch Butter, Schmalz und Talg. Eine anhaltende Schwächeneigung wiesen die Notierungen für Textilrohstoffe auf, besonders Wolle, daneben aber auch Seide und Jute. Auch am Markt für Erdöl und Erdölerzeugnisse ergaben sich weitere Preisnachteile, so für Bunkeröl und Benzin im Export und Heizöl am amerikanischen Inlandsmarkt. Die Preisentwicklung bei Eisen und Stahl war leicht unterschiedlich. Agrarische Rohstoffe mit sinkenden Preisen waren vor allem Zucker, Kaffee und Kakao, teilweise auch Schlachtvieh und Fleisch sowie Eier.

Moodys Index (USA) ermäßigte sich zwischen dem 12. September und 17. Oktober um 0,5 vH, Reuters Index (Großbritannien) stieg um 0,8 vH an.

Indices der internationalen Rohstoffpreise

Z e i t	Ver. Staaten Moody's Index	Großbritannien Reuter's Index	Ver. Staaten Dow Jones - Index (Terminmarkt)
	31.12.1931=100	18.9.1931 = 100	1924 - 1926 = 100
1938 JD	143,5	139,5	.
1948 JD	418,6	387,0	.
1949 JD	352,3	419,0	.
1950 JD	417,9	512,8	.
1951 JD	488,6	605,9	.
1952 JD	430,9	545,7	176,4
1953 JD	411,8	494,6	161,0
1954 JD	421,9	487,7	175,5
1955 JD	404,0	494,0	156,5
1956 JD	418,4	485,1	157,1
1957 JD	411,2	459,6	158,2
1957 Sept.	408,2	441,6	156,8
1958 Aug.	398,8	414,0	154,1
Sept.	392,3	408,7	151,7
12. Sept.	392,7	408,4	152,2
19. Sept.	392,1	406,7	151,7
26. Sept.	392,5	406,7	151,7
3. Okt.	389,5	408,0	150,8
10. Okt.	387,6	409,4	150,5
17. Okt.	390,8	411,7	151,3

Die Getreidepreise bewegten sich während der Berichtszeit, besonders am amerikanischen Markt, meist leicht nach oben. Baisseünstige Einflüsse seitens der guten Ernten dieses Jahres wurden durch größere Käufe des Handels und bessere Exporterwartungen mehr als ausgeglichen. So wird z.B. für West-Europa im laufenden Erntejahr mit einer Mehreinfuhr von 2-3 Mill. t Weizen gerechnet. Die Welternte an Brotgetreide (Weizen und Roggen) wird vom amerikanischen Landwirtschaftsministerium auf 261,7 Mill. t geschätzt. Weizen notierte in New York und Chicago um etwa 4 vH höher als zur Vormonatsmitte, während sich an den Börsen in Großbritannien und Kanada geringe Preisabschwächungen ergaben. Die Roggenpreise folgten im wesentlichen der Entwicklung bei Weizen. Gerste und Hafer notierten unterschiedlich. Die bereits im Vormonat beobachtete leichte Abschwächung der Maisnotierungen setzte sich zwischen Mitte September und Mitte Oktober weiter fort. In Chicago ermäßigte sich die Terminbewertung für mixed II um 8 vH. Entgegen früheren Meldungen scheint in diesem Jahre in den Vereinigten Staaten auch für Mais eine sehr gute Ernte erzielt zu werden. Amtliche Stellen sprechen von 93,6 Mill. t. Dabei ist zu berücksichtigen, daß noch erhebliche Vorräte vorhanden sind. Bei wieder stärkerer Nachfrage zogen die Reispreise, trotz der höheren Ernterwartungen in den Haupterzeugerländern, durchweg an.

Beeinflußt von der - vorübergehenden - Entspannung der politischen Lage im Fernen Osten und der vermutlich erheblich höheren Rübenzuckererzeugung Europas als im Vorjahr, war die Preistendenz bei Zucker leicht schwächer. F.O.Licht beziffert die Rübenzuckerproduktion in den 15 westeuropäischen Ländern auf 8,12 Mill.t (gegenüber 7,55 Mill.t 1957/58). Die stärkste Zunahme weisen dabei die Bundesrepublik, Frankreich und Italien auf.

Am internationalen Kaffeemarkt wurden weitere Versuche zur Preisstabilisierung unternommen. Die 15 lateinamerikanischen Produzentländer unterzeichneten in New York einen gemeinsamen Plan zur Beschränkung der Exporte, der am 1. Oktober wirksam wurde. Er ist damit eine Fortsetzung des am 30. September abgelaufenen Mexiko-Abkommens im letzten Jahr. Brasilien verpflichtet sich z.B., 40 vH seiner Ernte nicht zu exportieren, Kolumbien 15 vH, die übrigen Länder 5 bis 10 vH. Die bedeutendsten afrikanischen Erzeugungsgebiete, British Ostafrika, Äthiopien und die belgischen Besitzungen, lehnten indessen derartige Übereinkommen ab. Unbeeinflußt von den Abmachungen sind die Rohkaffeepreise gegenwärtig weiter abwärts gerichtet. Santos-Kaffee notierte am brasilianischen Ursprungsmarkt im Termingeschäft um 11 vH unter den Werten des Vormonats. An den übrigen Börsen lagen die Preisnachteile zwischen 1 und 3 vH. Die Welternte an Kaffee soll in diesem Jahr 58,7 Mill.Sack (à 60 kg) betragen (gegenüber 52,5 Mill.Sack im Vorjahr) und dürfte damit die größte jemals erreichte Ernte werden.

Bei Rohkakao hat sich die rückläufige Preistendenz erheblich verstärkt. Accra und Bahia verbilligten sich in New York um 14 vH. Die Terminnotierung für Ghana, gut fermentiert, fiel in London um 20 vH zurück. Die weitaus höhere Erzeugung als im letzten Jahr drückt auf die Märkte. Eine geringere Nachfrage der amerikanischen Verarbeiter und Befürchtungen über eine brasilianische Währungsreform sind weiter als unmittelbare Ursachen des Preisverlaufs zu nennen. Eine Änderung der Verhältnisse wird erst mit dem Anlaufen des Weihnachtsgeschäftes erwartet. Die Teepreise bewegten sich recht unterschiedlich. Infolge höherer Gebote für bessere Qualitäten zog der Londoner Auktionsdurchschnittspreis von 52,36 auf 61,42 d je lb an. Bei meist geringerer Qualität des angebotenen Tees gingen die Notierungen in Kalkutta und Kolombo zurück, die Umsätze waren indessen zufriedenstellend. Steigende Preise wurden für Orange Pekoe in Djakarta erzielt.

Am Gewürzmarkt notierte Pfeffer weiter leicht nachgebend. Trotz der saisonmäßig ruhigen Nachfrage hatte Vanille dagegen ein unverändert hohes Preisniveau, da die Vorräte aus der alten Ernte außerordentlich klein sind. Die neue Ernte kommt nicht vor Januar zur Verschiffung.

Die Schlachtvieh- und Fleischpreise tendierten auch in der Berichtszeit uneinheitlich. Rinder notierten unverändert, Schweine leicht abgeschwächt (- 6 vH), desgleichen meist Schweinefleisch. Rindfleisch wurde in London etwas höher bewertet, verbilligte sich indessen in La Villette um 2 vH. Die Speckpreise erholten sich in Chicago von 52,50 auf 55 cts je lb, Schinken wurde in London etwas teurer.

Die Eierpreise gaben allenthalben im Durchschnitt um 5 vH nach. Während die New Yorker Butter-Notiz Mitte Oktober leicht unter der zur Vormonatsmitte lag, zogen die Preise am Londoner und Kopenhagener Markt weiter an. Von Bedeutung war, daß das dänische Butterexportkomitee den Erzeugerpreis ab 9. Okt. 1958 um weitere 25 Öre auf 5,00 dkr je kg angehoben hat. Der dänische Erzeugerpreis war in den vergangenen Wochen mehrfach heraufgesetzt worden und liegt zur Zeit nur noch etwa 10 vH unter der Vorjahresbewertung. Die von dem Butterpreisverlauf beeinflussten Käsepreise, holten an allen Börsen wieder auf. Der am internationalen Markt seit Monaten herrschende Preiskampf scheint nunmehr beendet zu sein. Besonders in London und am kontinentaleuropäischen Markt zogen die Schmalz- und Talg-notierungen leicht an.

Bei den pflanzlichen Ölen und Ölsaaten erzielte eine Reihe von Waren höhere Bewertungen. Die amtlichen Voraussagen größerer Ernten wirken sich nur noch zum Teil aus. Angezogen haben vor allem die Notierungen für Kopra, Kokosöl und Palmkerne. Leicht rückläufige Preise hatten Erdnüsse, Leinöl und Rizinusöl. Nach Angaben des amerikanischen Landwirtschaftsministeriums soll die Welterzeugung von Fetten, Ölen und Ölsaaten etwa 30,2 Mill. sht Ölwert ergeben. Sie würde damit nur unwesentlich unter der des Vorjahres liegen. Die Weltausfuhrmengen werden von der gleichen Stelle um etwa 2-5 vH niedriger beziffert.

Unter den Textilrohstoffen verbilligte sich vor allem Wolle, die an den Ursprungsmärkten zur Zeit die niedrigsten Notierungen seit etwa 10 Jahren aufweist. Die Hauptursache sind die großen Vorräte, die schwer abzusetzen sind. Dazu kommt die gegenwärtig sehr geringe europäische Nachfrage. Seitens der Wollkommission sind Stützungskäufe beschlossen worden. Die anhaltende Baissetendenz an den überseeischen Rohwollmärkten wirkte sich auch auf die europäischen Kammzugmärkte aus. Das Wollaufkommen der westlichen Welt wird indessen in der Saison 1958/59 nach neuesten Schätzungen etwas kleiner sein als im Vorjahr - 4085 Mill. lbs gegenüber 4115 Mill. lbs im Wirtschaftsjahr 1957/58. Baumwolle verzeichnete nur geringe Preisveränderungen. Ungünstige Wetter- und Erntemeldungen aus den Vereinigten Staaten regten die Kauflust teilweise an. Am Terminmarkt ergaben sich verschiedentlich bessere Bewertungen.

Die rückläufige Preisbewegung am Rohseidenmarkt ist auch während der Berichtszeit nicht zum Stillstand gekommen. Besonders stark war der Preisrückgang in Yokohama (22 vH); jedoch wurden alle Handelsplätze betroffen. Die Geschäftstätigkeit in Yokohama mußte teilweise unterbrochen werden, um die Notierungen nicht vollständig absinken zu lassen. Die japanische Regierung beabsichtigt zur Behebung der Schwierigkeiten ein Kontingentsystem einzuführen, das marktregulierend wirken soll.

Die Preise für Schwungflachs, Rohhanf und Manilahanf blieben ohne besondere Veränderung, während sich Sisal am Londoner Markt um 1 £ auf 72 £ je lgt weiter verbilligte. Auch die Rohjutepreise sind allenthalben stärker zurückgegangen z.B. in London um 6 vH, in Kalkutta um 4 vH. Weitere Auswirkungen auf die Exportpreise werden erwartet. Im laufenden Erntejahr werden etwa 4,5 Mill. Ballen Rohjute exportiert werden können, das sind 300 000 t weniger als im Vorjahr.

Für Rindshäute und Kalbfelle stiegen am amerikanischen und britischen Markt die Preise geringfügig.

Die Kautschukpreise zogen bei besserer Nachfrage der amerikanischen Reifenhersteller infolge einer Belebung des Automarktes in New York und London teilweise über den Stand während der Nahostkrise hinaus an. In Singapur wirkten sich vor allem stärkere russische und auch chinesische Käufe aus. Die Notierung erreichte hier den höchsten Wert seit fast 11 1/2 Jahren. Während der ersten neun Monate des Jahres 1958 hat die Sowjet-Union 20 900 t malaiischen Rohkautschuk gekauft, gegenüber 7 500 t in der gleichen Zeit des Vorjahres. Den größeren Anteil nehmen jedoch die Käufe aus westlichen Ländern ein: Großbritannien 152 000 t (+ 11 vH), Vereinigte Staaten 82 500 t (+ 20,5 vH) und Japan 80 000 t (- 4,7 vH).

Bei den im Bericht enthaltenen Kohle und Kokspreisen traten zwischen Mitte September und Mitte Oktober keine Veränderungen ein.

Am Mineralölmarkt ergab sich eine Reihe von Preisnachlässen. Die Compania Shell of Venezuela senkte die Preise für Rohöl um 10 bis 15 cts je barrel in Anpassung an die Preissenkungen anderer Gesellschaften (Creole Petroleum) sowohl in Venezuela als auch im Nahen Osten (Esso-Export Co.). Anfang Oktober setzte die Mobil Overseas Oil Co. die Bunkerölpreise ab persischen Golf um 15 cts je barrel, die Shell Co. ihre Exportpreise für Benzin verschiedenster Oktangrade fob karibische See bzw. US-Golf erneut um 1/4 cts je US-gallon herab. Vier große Konzerne in den Vereinigten Staaten haben die inländischen Heizölpreise ermäßigt. Die Maßnahme erfolgte unter dem zunehmenden Druck der Erdgaskonkurrenz und wurde durch die Verbilligungen bei schwerem Rohöl ermöglicht.

Die Eisen- und Stahlpreise gingen in Anpassung an die jeweilige Marktlage gelegentlich noch etwas zurück, anderwärts zogen sie auch wieder an. So wurden die Exportpreise für Eisen und Stahl in den USA Anfang Oktober erneut um 1-6 cts je lb erhöht. Nach Mitte Oktober haben indessen die französischen Unternehmen die Preise für Hochofen- und Ferromangan um 1000 ffrs je t gesenkt. Die niederländischen Stahlerzeuger haben die erst vor kurzem vorgenommene Senkung des Preises für SM-Stabstahl um 1,7 vH wieder rückgängig gemacht, andererseits aber Stabstahl in Thomasgüte um 5 vH verbilligt. Der Exportpreis für japanischen SM-Stabstahl (Rundstahl 1/2-1") wurde um 2 \$ auf 90 \$ je Tonne angehoben. Der reagible belgische Stahlschrottpreis (SM-Güte) lag am 10. Oktober um 8 vH niedriger als zur gleichen Zeit des Vormonats. Mitte Oktober hat der Ministerrat der Montan-Union das gegenwärtige Schrottausgleichssystem, das am 31. Okt. 1958 ausläuft, um sechs Wochen verlängert. In der Zwischenzeit sollen die Regierungen neue Pläne mit der Hohen Behörde diskutieren, die den Roheisenpreis an den Schrottpreis angleichen.

Die NE-Metalle verbuchten während der Berichtszeit durchweg Preisgewinne. Am amerikanischen Markt wurde der Lohnhüttenpreis für Kupfer am 2. und 9. Oktober jeweils um 1/2 cts auf 27,50 cts heraufgesetzt, am 15. Oktober nochmals um 1 cts auf 28,50 cts. Er liegt damit um 1 ct über dem Grubenhüttenpreis, der inzwischen ebenfalls um 1 ct je lb erhöht wurde. Die New Yorker Exportnotierung zog um 11 vH an.

Die Notierungen am britischen Markt wurden durch die Auswirkungen des schon über einen Monat anhaltenden Streiks im nordrhodesischen Kupfergürtel bestimmt. Der Kassapreis für Elektrolyt-Kupfer stieg von 207.2.6 £ auf 240.0.0 £ je lgt an. Die ebenfalls seit kurzem bestreikte International Nickel Co of Canada setzte den Inlandspreis für Raffinadekupfer auf 26,50 kanadische cts je lb herauf. Der Londoner Zinnpreis erholte sich unter Schwankungen wieder leicht, weil der Zinnpufferstock wieder funktionsfähig ist. Die Notierungen für Blei und Zink zogen bei wachsender Nachfrage, hauptsächlich in den Vereinigten Staaten, um durchschnittlich 16 vH bzw. 11 vH an. Als Antwort auf die am 1. Okt. in den Vereinigten Staaten eingeführten Importrestriktionen hat Mexiko einen vorläufigen Exportstop verfügt. Der freie Nickel-Anodenschrottpreis erhöhte sich in London um 10 vH. Bei regerer Nachfrage, auch in den USA, zogen die Welt-Silbernotierungen an. Die Londoner Silbernotierung stieg von 76¹/₂ auf 78 d je lb, womit das höchste Niveau seit Januar dieses Jahres erreicht wurde. Einheimisches Quecksilber wurde fob New York um 3 \$ je Flasche auf 237 \$ ermäßigt, in London um 1 £ auf 78 £.

Am Holzmarkt ergaben sich teils noch geringe Preisnachlässe. Für Rundholz wurden jedoch höhere Bewertungen erzielt (z.B. Lagos Mahagoni cif Liverpool und Makoré fob Bingerville). Die für das vierte Quartal von den schwedischen Exporteuren bekanntgegebenen Kontraktpreise für Zellstoff bei Lieferung nach Großbritannien liegen um durchschnittlich 1 £Stg je lgt unter den Abschlußpreisen des dritten Quartals während ungebleichter Holzschliff um 1.10.0 £ je lgt (- 5 vH) nachgab.

Die Preisbewegung bei Chemikalien war unerheblich.

Anmerkungen

+) Lfd.Nr.	58	"Rupien" je lb anstatt Rupien je kg
	76 - 78	Umgerechnet in DM je 100 Stück
	151 - 152)	
	186 - 188)	Umgerechnet in DM je 100 Meter
	211 - 221	Umgerechnet in DM je 100 Liter
	224 - 225	Umgerechnet in DM je 100 kg Ware
	291 - 301	Umgerechnet in DM je cbm

a) Jahresdurchschnitt, aus weniger als 12 Monatsdurchschnitten berechnet.- b) Dezember 1950.- c) Notierungen vom Vortage.

p = vorläufige Zahl.- r = berichtigte Zahl.

Änderung zum Warenverzeichnis

Lfd.Nr. 122 ab 9. Juni "crude" 2 % freie Fettsäure

W e l t m a r k t p r e i s e

1 9 5 8

		1 9 5 8					
Lfd. Nr.	W a r e	S e p t e m b e r			O k t o b e r		
		12.	19.	26.	3.	10.	17.
		i n O r i g i n a l w ä h r u n g					
1	Weizen	187,25	187,50	195,13	194,50	196,38	195,88
2	"	243,88	242,13	247,88	245,88	247,13	244,75
3	"	210,25	210,00	214,63	213,50	216,88	217,38
4	"	165,38	164,63	165,25	164,88	164,50	164,00
5	"	27.9.3	27.7.6	27.1.3	27.9.6	27.5.0	27.7.6
6	"	25.0.0	24.17.6	24.15.0	24.5.0	24.7.6	24.0.0
7	"	22.16.3	22.15.0	22.15.0	23.2.6	23.2.6	23.17.6
8	"	-	-	-	-	-	-
9	"	20.4	19.7	19.8	19.10	...	...
10	Roggen	129,50	130,50	132,88	131,75	131,63	129,25
11	"	172,88	174,38	174,88	172,63	172,63	169,75
12	"	111,63	110,25	109,75	107,00	105,75	103,25
13	"	-	-	45,00	45,00	45,00	...
14	"	18.6	19.0	18.0	23.0	23.0	20.9
15	Hafer	60,75	61,25	64,00	64,13	64,25	64,5
16	"	82,38	81,75	81,13	82,25	82,88	83,63
17	"	74,50	76,25	73,88	73,00	72,50	71,63
18	"	21.8r	21.3	21.3	21.6	...	...
19	Gerste	98,63	100,13	100,13	101,63	101,75	100,88
20	"	21.10.0	20.10.0	20.11.3	20.15.0	20.17.6	20.15.0
21	"	21.2.6	21.19.6	21.16.3	22.3.3	22.6.6	22.0.0
22	"	20.14.0	21.0.0	21.1.9	21.8.0	21.12.0	21.16.0
23	"	-	-	47,50	49,50	47,25	...
24	Mais	123,63	120,00	115,00	113,50	113,38	110,63
25	"	159,50	157,63	157,13	159,13	161,63	146,13
26	"	21.0.0	20.1.6	20.0.6	20.2.6	20.6.3	20.0.0
27	"	20.14.9	20.8.9	20.8.9	20.5.0	20.9.9	20.7.6
28	"	20.5.0	20.8.0	20.1.6	20.0.0	19.19.0	21.16.9
29	"	21,35	21,00	21,00	19,85	19,85	...
30	"	5 250	5 150	5 150	5 100	5 050	5 000
31	Reis	10,75	10,75	11,00	11,00	...	...
32	"	-	-	-	-	-	-
33	"	78.6	80.6	80.6	80.0	80.0	79.6
34	"	16 750	-	-	-	-	15 300
35	Weizenmehl	5,80	5,95	6,10	6,05	6,15	6,10
36	"	6,45	6,55	6,45	6,40	6,45	6,50
37	"	98.0	98.0	98.0	98.0	98.0	98.0
38	"	78.6	79.0	78.6	78.6	78.6	78.6
39	Zucker	3,45	3,46	3,47	3,44	3,44	3,37
40	"	5,85	5,87	5,90	5,95	5,95	5,95
41	"	9,35	9,35	9,35	9,35	9,35	9,35
42	"	31.0	31.0	31.11/2	31.0	30.9	30.71/2
43	"	38.11/2	38.11/2	38.3	38.0	37.9	37.71/2
44	"	44,50	44,60	44,70	44,50	43,50	39,00
45	Rohkaffee	43,25	43,25	43,75	43,75	43,00	44,00
46	"	39,50	39,50	39,50	38,50	...	...
47	"	50,75	50,00	50,75	51,25	...	...
48	"	-	-	-	-	-	-
49	"	265.0	265.0	263.0	-	-	-
50	"	-	575.0	581.0	560.0	580.0	580.0
51	"	530,00	530,00	530,00	472,40	472,40	472,40

a u s g e w ä h l t e r W a r e n

1950	1957	1 9 5 8				Lfd. Nr.
Jahresdurchschnitt		August	S e p t e m b e r			
		Monatsdurchschnitt	1950 = 100	umgerechnet		
		in DM je 100 kg				
i n O r i g i n a l w ä h r u n g						
224,17	220,14	184,34	189,03	84,3	29,17	1
264,22	271,85	233,95	242,90	91,9	37,49	2
237,97	246,80	207,63	210,73	88,6	32,52	3
207,59	164,16	163,97	165,53	79,7	26,10	4
27.1.4 ^{a)}	29.3.10	27.5.1	27.6.11	101,0	31,47	5
27.16.1 ^{a)}	26.10.6	25.7.10	24.18.4	89,6	28,67	6
.	22.17.0	22.14.4	22.17.11	.	26,34	7
.	25.18.11	.	.	.	.	8
25.10 ¹ /2	27.7 ³ /8	22.4 ³ /5	19.10 ¹ /2	76,8	22,87	9
139,63	130,47	123,61	129,53	92,8	21,42	10
178,52	177,12	160,61	171,43	96,0	28,35	11
149,37	111,06	108,19	109,18	73,1	18,45	12
46,67	40,16 ^{a)}	-	45,00	96,4	27,21	13
.	22.1 ¹ /5	22.44/5	18.6	.	21,29	14
81,43	69,26	62,69	61,88	76,0	17,91	15
101,90	94,06	85,03	81,82	80,3	23,68	16
92,23	71,57	76,62	75,08	81,4	20,89	17
21.7 ³ /5	22.10 ² /5	23.5 ¹ /5	21.7 ¹ /3	99,9	24,87	18
135,57	95,31	98,42	98,59	72,7	19,43	19
23.3.4	19.4.0	18.18.6	20.5.2	87,4	23,68	20
.	22.18.6	21.13.5	21.10.1	.	24,74	21
-	21.9.10	20.10.0	20.15.2	-	23,89	22
50,78	40,08	45,38 _p	47,50 _p	93,5	28,73	23
146,40	126,54	126,75	120,98	82,6	20,00	24
173,87	156,62	166,87	158,81	91,3	26,26	25
.	23.6.8	20.15.11	20.9.2	.	23,54	26
23.7.6	26.19.2	20.19.2	20.12.5	88,2	23,73	27
-	23.9.5	20.6.6	20.5.2	-	23,31	28
-	23,59	21,02	21,13	-	23,39	29
5 750	5 604	-	5 225	90,9	35,12	30
10,16	10,95	11,29	10,79	106,2	99,91	31
62.10 ¹ /5	63.9	.	.	-	-	32
-	79.9	78.5 ¹ /5	79.3 ³ /4	-	91,26	33
12 223	16 644	17 483	17 000	139,1	114,27	34
5,88	6,44	5,84	5,94	101,0	55,00	35
6,38	6,74	6,35	6,47	101,4	59,91	36
52.0	101.7 ¹ /5	98.0	98.0	188,5	45,10	37
91.1 ¹ /2	83.3 ³ /5	78.9	78.8	86,3	36,21	38
4,87	5,13	3,46	3,47	71,3	32,13	39
5,43	5,74	5,78	5,87	108,1	54,35	40
7,98	9,15	9,35	9,35	117,2	86,58	41
40.4 ¹ /2	47.05/7	30.114/5	31.23/5	77,3	35,92	42
51.11 ¹ /2	56.3	38.9 ¹ /5	38.4 ¹ /2	73,9	44,16	43
-	65,34	45,31	44,73	-	44,73	44
50,81	56,42	45,46	43,53	85,7	403,06	45
38,21	44,28	40,12	39,45	103,2	365,28	46
53,59	64,60	51,77	50,65	94,5	468,99	47
52,98	.	50,75	-	-	-	48
195.3 ² /3	254.11 ⁵ /6	284.6 ² /3	264.10 ¹ /5	135,6	304,75	49
532.0	581.8 ² /7 ^{a)}	-	575.5 ¹ /7	108,2	662,11	50
19,57	49,60	52,54	52,43	267,9	594,19	51

Weltmarktpreise

1958

		1 9 5 8					
		S e p t e m b e r			O k t o b e r		
Lfd. Nr.	W a r e	12.	19.	26.	3.	10.	17.
		i n O r i g i n a l w ä h r u n g					
52	Rohkakao	43,25	42,35	38,00	38,90	37,35	38,65
53	"	43,25	42,35	38,00	38,90	37,35	38,65
54	"	334.6	327.0	310.3	282.9	271.3	285.0
55	"	45,88	45,88	45,88	39,00	38,50	36,50
56	"	351,75	346,00	324,00	291,75	280,50	...
57	Tee	52,36	54,70	61,42	61,42	62,86	59,50
58	"	2,10	2,10	2,10	2,00	2,00	2,00
59	"	245,00	235,00	225,00	215,00	202,00	225,00
60	"	26,50r	28,00	30,00	30,00	30,00	...
61	Pfeffer	27,50	27,50	27,00	26,50	25,50	...
62	"	18,75	18,00	18,50	18,25	18,50	18,25
63	Rinder	245,00	245,00	245,00	245,00	245,00	...
64	Schweine	19,38c)	19,25c)	19,50c)	18,25c)	18,25c)	18,25c)
65	"	20,45c)	20,45c)	20,63c)	19,13c)	19,20c)	18,8
66	Rindfleisch	18.3	18.7	18.0	18.7	...	...
67	"	40 600	40 600	40 400	40 400	39 800	39 000
68	Schweinefleisch	56,00	54,50	55,00	50,50	...	...
69	"	16.7	17.3	18.3	19.3	...	...
70	"	4,14	4,14	4,14	4,14	4,14	...
71	Speck	52,50	55,00	55,00	55,00	55,00	47,00
72	"	-	-	-	-	-	-
73	"	333.0	333.0	333.0	333.0	...	...
74	Schinken	-	-	-	-	-	-
75	"	375.0	375.0	385.0	385.0	...	...
76	Eier	41,50	41,25	40,00	37,00	...	...
77	"	42.3	41.9	41.0	39.0	...	...
78	"	3,50	3,40	3,50	3,40	3,40	3,50
79	Butter	61,13	61,38	62,25	61,13	60,50	59,13
80	"	310.0	318.0	318.0	318.0	...	...
81	"	475,00	475,00	475,00	475,00	500,00	...
82	Käse	2,15	2,15	2,15	2,15	2,60	...
83	"	295,00	305,00	320,00	320,00	325,00	325,00
84	Schmalz	12,77	11,95	12,10	12,30	12,75	13,20
85	"	14,55	13,80	13,80	13,80	14,05	14,30
86	"	126.6	131.6	131.6	131.6	...	...
87	"	255,00	255,00	255,00	255,00	295,00	325,00
88	Talg	8,00	8,00	8,13	8,13	8,00	8,00
89	"	76.6.0	76.6.0	76.6.0	77.6.0	78.6.0	78.6.0
90	Leinsaat	295,00	300,00	300,00	300,00	300,00	295,00
91	"	295,50	301,75	298,00	296,00	294,25	289,50
92	"	-	-	-	-	-	-
93	"	-	-	-	-	-	-
94	Kopra	207,00	212,00	213,00	220,00	215,00	216,00
95	"	5 900	5 900	6 000	6 000	nom.	nom.
96	"	75.0.0	76.0.0	76.0.0	77.0.0	77.0.0	77.0.0
97	"	9 000	9 000	9 250	-	-	9 600

a u s g e w ä h l t e r W a r e n

1950		1957		1 9 5 8			Lfd. Nr.
Jahresdurchschnitt		August		S e p t e m b e r			
		Monatsdurchschnitt		1950 = 100	umgerechnet		
i n O r i g i n a l w ä h r u n g					in DM		
					je 100 kg		
32,18	30,57	47,20	42,25	131,3	391,21	52	
30,98	30,46	47,12	42,25	136,4	391,21	53	
259.92/3	236.113/5	348.51/5	340.64/5	131,1	398,16	54	
35,52	31,96	47,56	46,04	129,6	387,10	55	
-	244,82	369,76	344,15	-	380,95	56	
37,37	53,05	51,35	55,50	148,5	596,03	57	
1,86	2,29	2,12	2,08	111,8	404,45	58	
234,43	221,34	213,33	232,00	99,0	451,12	59	
6,27	17,70	25,00	28,00	446,6	388,08	60	
163,62	27,01	27,81	27,20	16,6	251,86	61	
128,03	18,63	18,75	18,66	14,6	200,39	62	
189,61	222,05	235,00	242,69	128,0	146,76	63	
18,84	17,28	19,76	19,13	101,5	177,13	64	
18,81	18,45	21,34	20,27	107,8	187,69	65	
9.6	15.6	18.8	18.44/5	193,7	296,40	66	
20 325	31 596	42 450	40 680	200,1	404,93	67	
46,63	48,46	50,63	54,43	116,7	503,99	68	
12.0	18.104/5	16.71/5	17.7	146,5	283,25	69	
3,91	3,87	4,08p	4,13p	105,6	249,76	70	
43,16	49,97	56,67	54,11	125,4	501,03	71	
174.91/3	14,51	-	-	-	-	72	
	305.8	311.0	331.0	189,4	380,86	73	
	78,41	-	-	-	-	74	
185.31/4	381.2	372.6	376.0	202,9	432,64	75	
42,00	34,10	33,82	40,58	96,6	14,20)	76	
33.33/4	33.65/7	40.33/5	41.3	123,8	20,09)*	77	
2,98	3,53	3,59p	3,49p	117,1	11,82)	78	
62,07	60,44	59,35	61,34	98,8	567,97	79	
169.03/4	341.31/5	288.6	314.93/5	186,2	362,22	80	
570,97	551,00	425,00p	468,75p	82,1	283,47	81	
2,22	2,64	2,12	2,15	96,8	130,02	82	
251,54	289,90	295,00	307,00	122,0	206,37	83	
12,82	13,22	12,70	12,38	96,6	114,63	84	
12,80	14,34	14,35	14,04	109,7	130,00	85	
90.0	142.54/5	126.6	129.6	143,9	149,01	86	
331,13	282,67	255,00	255,00	77,0	171,41	87	
8,77	7,84	8,13	8,09	92,2	74,91	88	
80.17.7	74,19.1	76.6.0	76.6.0	94,3	87,79	89	
376,59	326,03	307,38	298,81	79,3	49,41	90	
375,92	284,30	308,16	296,93	79,0	50,17	91	
39,15	29,94	-	-	-	-	92	
121,72	103,42	-	-	-	-	93	
223,54	174,74	202,93	210,98	94,4	87,21	94	
7 336	5 115	5 719	5 911	80,6	86,35	95	
91.1.7	64.19.5	72.15.3	75.6.2	82,7	86,65	96	
9 313	7 258	8 669	9 013	96,8	89,72	97	

W e l t m a r k t p r e i s e

Lfd. Nr.	W a r e	1 9 5 8					
		S e p t e m b e r			O k t o b e r		
		12.	19.	26.	3.	10.	17.
		i n O r i g i n a l w ä h r u n g					
98	Erdnüsse	nom.	nom.	nom.	57.0.0	57.0.0	57.0.0
99	"	57.10.0	57.10.0	55.0.0	54.10.0	54.0.0	53.5.0
100	"	-	-	-	-	-	-
101	Palmkerne	56.10.0	56.10.0	57.0.0	59.0.0	58.10.0	58.10.0
102	"	7 500	7 600	7 600	7 750	8 100	7 900
103	Sojabohnen	219,00	221,00	219,50	216,00	216,13	213,50
104	"	34.2.6	34.2.6	34.10.0	34.5.0	33.15.0	34.0.0
105	Rizinussaat	51.0.0	51.0.0	51.10.0	51.2.6	51.0.0	69.10.0
106	"	31,87	31,62	32,25	30,25	...	...
107	Leinöl	14,70	14,70	14,70	14,78	14,78	14,78
108	"	115.0.0	117.0.0	117.0.0	117.0.0	114.0.0	109.0.0
109	"	1 315	1 340	1 350	1 350	nom.	nom.
110	Baumwollsaatöl	13,10	12,97	13,20	13,28	13,12	12,8
111	"	12,38	12,38	12,38	12,63	12,25	12,00
112	"	103.0.0	103.0.0	103.0.0	101.0.0	101.0.0	101.0.0
113	Olivenöl	2,80	2,80	2,80	2,80	2,80	2,60
114	"	240.0.0	240.0.0	235.0.0	235.0.0	235.0.0	235.0.0
115	"	232.0.0	232.0.0	232.0.0	232.0.0	232.0.0	232.0.0
116	"	105.0.0	105.0.0	105.0.0	105.0.0	105.0.0	105.0.0
117	Kokosöl	14,50	14,50	14,50	15,00	...	...
118	"	110.10.0	113.10.0	116.0.0	116.10.0	115.10.0	116.10.0
119	"	149,00	148,00	151,00	154,00	158,00	158,00
120	Erdnußöl	15,50	15,25	16,00	16,00	...	...
121	"	194,00	194,00	194,00	194,00	194,00	194,00
122	"	108.0.0	115.0.0	115.0.0	114.0.0	113.0.0	113.0.0
123	Palmöl	14,50	14,50	14,50	14,50	...	...
124	"	12 000	12 000	12 000	12 000	12 000	12 000
125	"	10 650	10 650	10 650	10 650	10 600	10 480
126	Sojaöl	-	10,00	-	-	-	-
127	"	11,63	11,50	11,50	11,63	11,88	11,8
128	Rizinusöl	20,25	20,25	20,25	20,25	...	...
129	"	126.0.0	126.0.0	124.0.0	120.0.0	125.0.0	124.0.0
130	Wolle	116,10	114,50	110,70	106,20	105,00	109,50
131	"	61,00	59,50	59,50	54,00	...	...
132	"	92,00	92,00	92,00	90,00	...	...
133	"	56,00	56,00	56,00	54,00	...	...
134	"	102,00	101,00	100,00	97,00	93,00	96,00
135	"	-	92,00	90,25	86,63	84,50c)	90,00c)
136	"	120,50	118,50	115,25	115,50	109,50	115,50
137	"	36,00	36,00	36,00	35,50	32,00	...
138	"	32,50	32,50	32,50	30,50	27,00	...
139	Baumwolle	36,10	35,90	36,00	36,20	36,25	36,20
140	"	35,10	35,10	35,10	34,75	34,75	34,75
141	"	25,40	25,40	25,25	25,25	25,25	25,25
142	"	79,20c)	76,90c)	77,30c)	78,80c)	79,15c)	78,75c)
143	"	88,85c)	88,30c)	88,50c)	87,50c)	86,40c)	86,40c)

a u s g e w ä h l t e r W a r e n

1950		1957		1 9 5 8			Lfd. Nr.
Jahresdurchschnitt		August		S e p t e m b e r			
		Monatsdurchschnitt		1950 = 100	umgerechnet		
		in Originalwährung		in DM	je 100 kg		
72.4.2	60.15.10	58.0.0	57.18.2	80,2	66,63	98	
.	73.16.7	63.0.0	57.18.2	.	67,70	99	
42,39	33,39	-	-	-	-	100	
68.15.9	51.4.3	55.0.9	56.10.11	82,2	65,06	101	
9 196	6 940	7 400	7 540	82,0	63,40	102	
271,90	238,29	224,39	220,41	81,1	34,01	103	
.	39.14.8	35.9.5	34.8.9	.	39,63	104	
.	73.2.11	51.7.2	51.9.7	.	59,23	105	
32,05	33,76	31,37	31,90	99,5	55,38	106	
17,20	14,97	15,20	14,67	85,3	135,84	107	
148.0.11	112.7.0	116.12.6	114.11.4	77,4	131,82	108	
1 853	1 348	1 356	1 336	72,1	112,33	109	
18,07	15,66	13,45	13,12	72,6	121,48	110	
.	14,51	12,79	12,35	.	114,35	111	
109.0.0	134.13.11	105.0.0	102.10.0	94,0	117,94	112	
2,59	3,19	2,69	2,80	108,1	341,14	113	
214.0.2	275.18.11	237.5.0	238.12.9	111,5	278,99	114	
.	279.5.8a)	232.0.0	232.0.0	.	271,23	115	
100.5.0	120.11.3a)	107.5.0	106.7.3	106,1	124,35	116	
15,39	11,97	14,02	14,49	94,2	134,17	117	
135.16.9	93.8.0	106.10.0	113.10.0	83,6	130,60	118	
151,42	125,08	144,00	148,75	98,2	148,07	119	
17,38	15,18	16,65	15,40	88,6	142,60	120	
.	184,67a)	194,00	194,00	.	193,11	121	
150.3.5	-	115.8.0	112.14.6	75,1	129,71	122	
14,64	15,94	14,50	14,50	99,0	134,26	123	
11 433a)	11 094a)	12 000	12 000	105,0	119,45	124	
14 763	12 360	10 830	10 660	72,2	89,63	125	
14,39	11,93	10,02	-	-	-	126	
.	13,67	12,38	11,63	.	107,69	127	
20,94	21,99	20,25	20,25	96,7	187,50	128	
129.5.4	158.1.0	124.13.0	125.6.5	96,9	144,20	129	
181,14	153,12	116,86	114,45	63,2	1 059,74	130	
.	91,42a)	70,50	60,25	.	557,88	131	
174,29	134,36	97,75	91,60	52,6	983,72	132	
95,82	79,73	56,25	55,40	57,8	594,96	133	
186,11	142,38	108,62	101,00	54,3	1 084,67	134	
-	134,32	98,08	93,31	-	1 002,08	135	
217,26	174,77	120,19	117,99	54,3	992,06	136	
76,72	63,59	36,88	36,13	47,1	312,24	137	
63,37	55,90	32,38	32,50	51,3	280,87	138	
37,06	35,41	36,36	36,03	97,2	333,62	139	
35,98	33,95	35,10	35,10	97,6	325,01	140	
35,81	26,37	25,75	25,42	71,0	272,99	141	
110,99	88,06	81,46	78,44	70,7	311,64	142	
107,79	123,76	97,65	89,23	82,8	354,51	143	

Weltmarktpreise

1958

		1 9 5 8					
Lfd. Nr.	W a r e	S e p t e m b e r			O k t o b e r		
		12.	19.	26.	3.	10.	17.
		i n O r i g i n a l w ä h r u n g					
144	noch: Baumwolle	57,10 ^{c)}	58,80	59,10 ^{c)}	-	-	-
145	"	99/4/0	97/14/0	97/3/0	93/10/0	90/11/0	74/0/0
146	"	274,00	277,50	277,50	276,00	278,10	279,80
147	Baumwollgarn	65,00	65,00	65,00	65,00	...	...
148	"	81,00	81,00	81,00	81,00	...	...
149	"	62,23	62,23	61,72	61,72	...	...
150	"	75,75	75,75	75,75	75,75	...	...
151	Baumwolldruckstoff	13,25	13,25	13,25	13,25	13,25	13,25
152	"	11,50	11,50	11,40	11,40	...	...
153	Rohseide	4,25	4,25	4,15	4,10	3,80	...
154	"	4 150 ^r	3 900	3 900	3 900	3 900	3 775
155	"	7 000	6 950	6 950	6 825	6 750	6 750
156	"	185 400	-	-	155 000	145 000	...
157	Viskose-Reyon	76,00	76,00	76,00	76,00	...	...
158	"	60,00	60,00	60,00	60,00	60,00	60,00
159	"	904	904	904	904	904	904
160	Viskose-Zellwolle	31,00	31,00	31,00	31,00	31,00	...
161	"	24,00	24,00	24,00	24,00	24,00	24,00
162	Protein-Stapelfaser	-	-	-	-	-	-
163	"	42,00	42,00	42,00	42,00	42,00	42,00
164	Nylon-Stapelfaser	133,00	133,00	133,00	133,00	133,00	...
165	"	117,00	117,00	117,00	117,00	117,00	117,00
166	Schwungflachs	236.0.0	239.0.0	239.0.0	239.0.0	...	...
167	"	3 800	3 800	3 800	...	...	...
168	"	2 550	2 550	2 550	...	...	...
169	"	190,00	190,00	190,00	...	...	...
170	"	200,00	200,00	200,00	...	...	...
171	Rohhanf	38 840	38 840	38 840	38 840	38 840	38 840
172	"	35 125	35 125	35 125	35 125	35 125	35 125
173	"	232.15.0	232.15.0	232.15.0	...	...	...
174	"	290,47	290,47	290,47	290,47	290,47	...
175	Manilahanf	25,38	25,25	25,13	...	...	...
176	"	114.0.0	114.0.0	114.0.0	114.0.0	114.0.0	114.0.0
177	"	186,90	186,90	186,90	184,80	186,90	...
178	Sisal	9,56	9,44	9,38	...	...	...
179	"	73.0.0	71.10.0	70.0.0	72.0.0	72.0.0	72.0.0
180	"	76,75	76,01	75,27	67,75	77,49	...
181	Rohjute	13,63	13,50	13,50	...	...	...
182	"	90.0.0	88.0.0	87.0.0	85.0.0	85.0.0	87.10.0
183	"	92.5.0	91.15.0	91.6.0	88.12.0	87.11.0	86.15.0
184	"	172,50	172,50	162,50	170,00	165,00	165,00
185	"	90.0.0	90.0.0	87.0.0	86.0.0	86.0.0	87.0.0
186	Jute-Gewebe	10,40	10,35	10,25	10,55	...	...
187	"	60,9	61,0	61,3	60,9	...	...
188	"	41,25	41,94	42,37	44,12	42,87	42,44

a u s g e w ä h l t e r W a r e n

1950	1957	1 9 5 8				Lfd. Nr.
Jahresdurchschnitt		August	S e p t e m b e r			
		Monatsdurchschnitt	1950 = 100	umgerechnet in DM je 100 kg		
i n O r i g i n a l w ä h r u n g						
17,05	38,91	48,56	56,51	331,4	257,97	144
97/8/1a)	94/13/8	100/1/5	98/1/4	100,6	231,79	145
-	306,54	281,50	273,70	-	273,70	146
71,90	65,97	65,00	65,00	90,4	601,86	147
93,20	81,82	81,00	81,00	86,9	750,01	148
65,10	62,20	63,02	62,03	95,3	666,16	149
81,69	86,95	76,25	75,75	92,7	813,50	150
18,10	13,32	13,32	13,25	73,2	60,86)	151
11,86	12,05	11,75	11,46	96,6	61,05)	152
3,46	4,52	4,28	4,15	119,9	3 842,66	153
3 182	4 167	4 275	4 025	126,5	4 006,49	154
5 843	7 862	7 097	6 931	118,6	4 659,02	155
153 100	199 099	187 607	182 500	119,2	3 549,02	156
73,20	91,00	76,00	76,00	103,8	703,72	157
44,00	59,90	60,00	60,00	136,4	644,36	158
1 042	904	904	904	86,8	607,67	159
36,13	30,06	31,00	31,00	85,8	287,04	160
18,63	24,00	24,00	24,00	128,8	257,74	161
83,20	100,00	-	-	-	-	162
-	42,00	42,00	42,00	-	451,05	163
175,00	133,00	133,00	133,00	76,0	1 231,50	164
.	117,00	117,00	117,00	.	1 256,49	165
351.0.0	269.11.5	236.0.0	237.16.0	67,7	273,62	166
3 656	3 929	3 775	3 800	103,9	319,50	167
3 283	2 885	2 550	2 550	77,7	214,40	168
227,92	200,42	187,50	190,00	83,4	210,31	169
251,00	210,00	197,50	200,00	79,7	221,38	170
28 278	38 840	38 840	38 840	137,4	261,08	171
27 059	35 125	35 125	35 125	129,8	236,11	172
195.13.4	250.2.9	232.15.0	232.15.0	119,0	267,81	173
188,00b)	222,91	290,47	290,47	154,5	289,13	174
26,59	26,81	25,78	25,28	95,1	234,09	175
135.17.2	113.8.8	126.0.0	117.0.0	86,1	134,62	176
276,50b)	171,96	188,48	186,38	67,4	185,52	177
18,45	9,38	9,93	9,51	51,5	88,06	178
141.10.0	71.16.3	76.10.11	72.3.1	51,0	83,02	179
247,86b)	65,44	77,30	76,01	30,7	75,66	180
15,64	15,17	14,79	13,56	86,7	125,56	181
112.6.0	104.10.11	95.7.0	89.0.0	79,3	102,41	182
114.15.2	108.9.11	99.11.8	92.7.6	80,5	106,29	183
200,00	198,41	180,03	169,88	84,9	82,58	184
112.6.5	104.12.4	96.10.0	89.7.6	79,6	102,84	185
21,98	10,22	10,76	10,42	47,4	47,86)	186
107.51/3	63.11	63.0	61.0	56,8	39,00)	187
55,00	42,79	43,78	42,02	76,4	40,53)	188

W e l t m a r k t p r e i s e

1 9 5 8

Lfd. Nr.	W a r e	S e p t e m b e r			O k t o b e r		
		12.	19.	26.	3.	10.	17.
		i n O r i g i n a l w ä h r u n g					
189	Rindshäute	11,63	11,70	12,70	12,25	12,50	13,25
190	"	11,75	11,75	11,75	12,00	12,25	12,13
191	"	14,25	14,00	14,00	14,00	14,00	14,00
192	"	18,00	18,00	18,00	18,00	18,00	18,00
193	"	21,00	21,00	21,00	21,00	21,00	21,00
194	Kalbfelle	6,50	6,50	6,50	6,50	6,50	6,50
195	"	57,19	57,33	57,33	57,44	57,44	58,19
196	Naturkautschuk	29,50	30,00	30,00	30,50	30,63	31,50
197	"	23,94	24,13	24,31	24,88	25,38	26,00
198	"	81,57	83,13	83,44 ^{c)}	84,81	85,63	90,69
199	"	87,50	87,00	86,50 ^{c)}	87,50	88,00	92,50
200	Kunstkautschuk	23,00	23,00	23,00	23,00	23,00	23,00
201	"	41,00	41,00	41,00	41,00	41,00	41,00
202	Steinkohle	14,00	14,00	14,00	14,00	14,00	...
203	"	117.6	117.6	117.6	117.6	...	...
204	"	114.6	114.6	114.6	114.6	...	...
205	"	5 450	5 450	5 450	5 450	5 450	5 450
206	"	-	-	-	-	-	-
207	Koks	15,25	15,25	15,25	15,25	...	...
208	"	159.3	159.3	159.3	159.3	...	...
209	"	8 300	8 300	8 300	8 300	8 300	8 300
210	"	2 210	2 210	2 210	2 210	2 210	2 210
211	Erdöl	2,86	2,86	2,86	2,86	2,86	2,86
212	"	3,90	3,90	3,90	3,90	3,90	3,90
213	"	2,12	2,12	2,12	2,12	2,12	2,12
214	"	2,49	2,49	2,49	2,49	2,49	2,49
215	Leuchtöl	9,13	9,13	9,13	9,13	9,13	9,13
216	Dieselöl	8,75	8,75	8,75	8,75	8,75	8,75
217	"	9,00	9,00	9,00	9,00	9,00	9,00
218	Benzin	9,50	9,50	9,25	9,00	9,00	9,00
219	"	10,38	10,38	10,13	9,88	9,88	9,8
220	Heizöl	2,25	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00
221	"	2,65	2,55	2,45	2,45	...	...
222	Eisenerz	11,85	11,85	11,85	11,85	11,85	...
223	"	11,45	11,45	11,45	11,45	11,45	...
224	"	22,50	22,50	22,50	22,50	22,50	...
225	"	26,00	26,00	26,00	26,00	26,00	...
226	"	1 622	1 622	1 622	1 622	1 622	1 622
227	Roheisen	66,00	66,00	66,00	66,00	66,00	66,00
228	"	20.3.0	20.3.0	20.3.0	20.3.0	20.3.0	20.3.0
229	"	21.6.0	21.6.0	21.6.0	21.6.0	21.6.0	21.6.0
230	"	26 500	26 500	26 500	26 500	26 500	26 500
231	"	3 150	3 150	3 150	3 150	3 150	3 150
232	"	25.6.6	25.6.6	25.6.6	25.6.6	25.6.6	25.6.6
233	"	33 750	33 750	33 750	33 750	33 750	33 750
234	"	4 350	4 350	4 350	4 350	4 350	4 350
235	Stahlschrott	42,50	42,50	42,50	42,50	43,00	43,00
236	"	11.8.3	11.8.3	11.8.3	11.8.3	11.8.3	11.8.3
237	"	1 850	1 800	1 800	1 750	1 700	1 700

a u s g e w ä h l t e r . W a r e n

1950	1957	1 9 5 8				Lfd. Nr.
Jahresdurchschnitt		August	S e p t e m b e r			
		Monatsdurchschnitt	1950 = 100	umgerechnet	in DM je 100 kg	
i n O r i g i n a l w ä h r u n g						
23,69	12,65	12,38	11,84	50,0	109,63	189
27,05	10,99	13,08	11,81	43,7	109,35	190
29,21	15,53	14,63	14,15	48,4	151,96	191
35,46	18,51	18,00	18,00	50,8	193,31	192
32,05	21,43	21,00	21,00	65,5	225,52	193
7,62	6,45	6,50	6,50	85,3	573,20	194
55,22a)	44,38	53,83	57,32	103,8	615,57	195
41,31	31,11	28,65	29,53	71,5	273,43	196
32,35	26,25	23,87	24,12	74,6	259,03	197
108,84	89,69	81,41	82,53	75,8	249,63	198
116,87	96,94	90,33	87,73	75,1	265,36	199
19,00	23,00	23,00	23,00	121,1	212,97	200
34,00	41,00	41,00	41,00	120,6	379,64	201
12,89	14,94	14,00	14,00	108,6	6,48	202
87,6	152,8	120,0	117,6	134,3	6,76	203
55.31/2	112.01/5	112,0	114.71/5	207,3	6,59	204
3 530	5 024	5 450	5 450	154,4	5,42	205
1 294	1 781	-	-	-	-	206
14,06	15,06	15,25	15,25	108,5	7,06	207
72,1	151.11/3	159,3	159,3	220,9	9,16	208
4 800	7 528	8 300	8 300	172,9	8,26	209
1 867	2 388	2 190	2 210	118,4	14,86	210
2,51	3,01	2,86	2,86	113,9	7,56)	211
3,80	4,78	3,90	3,90	102,6	10,30)	212
1,75	2,05	2,12	2,12	121,1	5,60)	213
2,09	2,76	2,49	2,49	119,1	6,58)	214
8,55	9,80	9,13	9,13	106,8	10,13)	215
7,49	8,04	8,75	8,75	116,8	9,71)	216
7,74	9,81	9,00	9,00	116,3	9,99)	217
9,75	9,72	9,50	9,44	96,8	10,47)	218
.	10,82	10,38	10,32	.	11,45)	219
1,74	2,54	2,25	2,14	123,0	5,65)	220
2,08	3,11	2,65	2,57	123,6	6,79)	221
8,07	11,80	11,85	11,85	146,8	4,90	222
7,67	11,40	11,45	11,45	149,3	4,73	223
18,00	24,44	22,50	22,50	125,0	6,37)	224
17,00	26,67	26,00	26,00	152,9	6,88)	225
597	1 515	1 622	1 622	271,7	1,61	226
47,04	64,85	66,00	66,00	140,3	27,28	227
10.6.3	19.11.6	20.3.0	20.3.0	195,4	23,19	228
10.7.11	20.11.7	21.6.0	21.6.0	204,9	24,51	229
13 240	23 066	26 500	26 500	200,2	26,38	230
1 950	3 549	3 150	3 150	161,5	26,49	231
11.19.0	23.18.4	25.6.6	25.6.5	211,9	29,14	232
15 320	30 010	33 750	33 750	220,3	33,59	233
2 571	4 341	4 350	4 350	169,2	36,57	234
39,04	48,54	43,42	42,50	108,9	17,57	235
3.17.9	10.17.0	11.8.3	11.8.3	293,6	13,13	236
1 149	2 415	1 788	1 838	160,0	15,45	237

Weltmarktpreise

		1 9 5 8					
Lfd. Nr.	W a r e	S e p t e m b e r			O k t o b e r		
		12.	19.	26.	3.	10.	17.
		i n O r i g i n a l w ä h r u n g					
238	noch: Stahlschrott	625	625	625	625	625	625
239	"	2 300	2 300	2 300	2 300	2 300	2 300
240	Halbzeug	89,60	89,60	89,60	89,60	89,60	89,60
241	"	32.15.6	32.15.6	32.15.6	32.15.6	32.15.6	32.15.6
242	"	27 970	27 970	27 970	27 970	27 970	72 970
243	"	-	-	-	-	-	-
244	"	-	-	-	-	-	-
245	Stabstahl	6,44	6,44	6,44	6,50	6,50	6,50
246	"	42.2.0	42.2.0	42.2.0	42.2.0	42.2.0	42.2.0
247	"	4 500	4 500	4 500	4 500	4 500	4 500
248	"	88,00	88,00	88,00	90,00	90,00	90,00
249	Formstahl	6,04	6,04	6,04	6,04	...	...
250	"	40.0.0	40.0.0	40.0.0	40.0.0	40.0.0	40.0.0
251	"	120,00	120,00	120,00	120,00	120,00	120,00
252	Grobbleche	5,79	5,79	5,79	5,81	5,81	5,81
253	"	42.10.0	42.10.0	42.10.0	42.10.0	42.10.0	42.10.0
254	"	5 000	5 000	5 000	5 000	5 000	5 000
255	"	105,00	105,00	105,00	105,00	105,00	105,00
256	Feinbleche	5,18	5,18	5,18	5,24	5,24	5,24
257	"	54.5.0	54.5.0	54.5.0	54.5.0	54.5.0	54.5.0
258	Weißblech	10,05	10,05	10,05	10,05	10,05	10,05
259	"	10,68	10,68	10,68	10,74	10,74	10,74
260	"	3.7.5	3.7.5	3.7.5	3.7.5	3.7.5	3.7.5
261	"	3.15.0	3.15.0	3.15.0	3.15.0	3.15.0	3.15.0
262	Kupfer	26,50	26,50	26,50	26,50	26,50	27,50
263	"	25,48	25,93	26,13	26,23	28,25	...
264	"	207.2.6	211.12.6	211.17.6	216.7.6	240.0.0	241.15.0
265	"	29,00	29,50	30,00	30,00	31,25	...
266	"	427,50	435,00	435,00	435,00	450,00	475,00
267	Blei	10,75	11,00	11,00	12,00	12,50	13,00
268	"	10,50	10,50	10,50	10,75	11,00	...
269	"	70.1.3	70.17.6	69.5.0	73.10.0	71.12.6	74.15.0
270	Zink	10,00	10,00	10,00	10,50	11,00	11,00
271	"	10,60	10,60	10,60	10,85	11,10	...
272	"	64.17.6	65.7.6	64.18.9	67.12.6	68.2.6	70.17.6
273	"	930,00	930,00	930,00	930,00	930,00	...
274	Zinn	368,38	344,50	358,75	368,88	368,00	371,00
275	"	95,63	92,25	94,25	96,75	95,63	96,13
276	"	730.5.0	671.5.0	718.15.0	739.10.0	732.10.0	738.10.0
277	Nickel	74,00	74,00	74,00	74,00	74,00	74,00
278	"	600.0.0	600.0.0	600.0.0	600.0.0	600.0.0	600.0.0
279	"	465.0.0	465.0.0	465.0.0	455.0.0	510.0.0	510.0.0
280	Aluminium	24,70	24,70	24,70	24,70	24,70	24,70
281	"	180.0.0	180.0.0	180.0.0	180.0.0	180.0.0	180.0.0
282	"	22,50	22,50	22,50	22,50	...	...
283	Quecksilber	239,00	239,00	239,00	239,00	237,00	237,00
284	"	79.0.0	79.0.0	79.0.0	79.0.0	79.0.0	78.0.0
285	"	6 150	6 150	6 150	6 150	6 150	6 150

a u s g e w ä h l t e r W a r e n

1950	1957	1 9 5 8				Lfd.
Jahresdurchschnitt		August	S e p t e m b e r		umgerechnet in DM je 100 kg	Nr.
		Monatsdurchschnitt	1950 = 100			
i n O r i g i n a l w ä h r u n g						
391	931	625	625	159,8	6,22	238
1 685	3 050	2 000	2 300	136,5	15,46	239
59,65	84,83	89,33	89,60	150,2	37,04	240
16.16.6	31.11.4	32.15.6	32.15.6	194,8	37,71	241
15 020	25 457	27 970	27 970	186,2	27,84	242
.	115,50	-	-	.	-	243
.	5 375	-	-	.	-	244
4,01	6,13	6,40	6,44	160,6	59,63	245
25.15.8	45.2.6	42.2.0	42.2.0	163,3	48,44	246
3 529	5 900	4 500	4 500	127,5	37,84	247
70,0a)	145,42	86,00	88,00	125,7	36,96	248
3,94	5,45	5,96	6,04	153,3	55,93	249
23.10.1	55.4.6	40.0.0	40.0.0	170,2	46,03	250
85,0a)	180,42	120,00	120,00	141,2	50,40	251
4,04	5,45	5,72	5,79	143,3	53,61	252
23.15.1	57.15.0	42.10.0	42.10.0	178,9	48,90	253
4 365	6 750	5 081	5 000	114,5	42,04	254
85,0a)	191,25	105,00	105,00	123,5	44,10	255
4,12	5,23	5,11	5,18	125,7	47,96	256
32.10.0	53.19.0	54.5.0	54.5.0	166,9	62,42	257
7,30	9,93	10,05	10,05	137,7	93,06	258
8,27	10,74	10,68	10,68	129,1	92,42	259
2.1.10	3.6.6	3.7.5	3.7.5	161,2	80,44	260
3.0.9	3.16.11	3.15.0	3.15.0	123,5	89,49	261
21,58	30,17	26,50	26,50	122,8	245,37	262
21,62	27,23	25,25	25,56	118,6	236,67	263
178.15.8	219.8.10	205.16.3	209.6.3	117,1	240,84	264
2 451	3 125	2 900	2 939	119,9	247,11	265
413,06	465,80	427,50	431,25	104,4	289,89	266
13,29	14,66	10,86	10,87	81,8	100,65	267
14,37	13,92	10,60	10,50	73,1	99,35	268
107.18.4	96.12.9	70.7.8	70.10.5	65,3	81,14	269
13,87	11,40	10,00	10,00	72,1	92,59	270
15,66	12,03	10,60	10,60	67,7	101,53	271
119.5.3	81.11.7	63.16.8	65.0.8	54,5	74,83	272
1 632	1 157	929	930	57,0	78,19	273
365,42	373,14	369,60	363,55	99,5	824,74	274
95,57	96,26	94,93	93,98	98,3	870,20	275
745.16.8	754.15.4	730.9.0	718.2.11	96,3	826,32	276
44,79	74,00	74,00	74,00	165,2	685,20	277
359.15.7	600.0.0	600.0.0	600.0.0	166,8	690,38	278
302.18.6	860.5.3	465.0.0	465.0.0	153,5	535,05	279
16,71	25,42	24,68	24,71	147,8	228,71	280
113.16.7	197.0.0	180.0.0	180.0.0	158,1	207,11	281
15,78	24,50	22,50	22,50	142,6	212,89	282
80,83	246,98	237,77	239,00	295,7	2 911,84	283
21.18.5	82.17.2	79.0.0	79.0.0	360,4	2 679,17	284
1 341	6 150	6 150	6 150	458,6	4 134,03	285

W e l t m a r k t p r e i s e

Lfd. Nr.	W a r e	1 9 5 8					
		S e p t e m b e r			O k t o b e r		
		12.	19.	26.	3.	10.	17.
		i n O r i g i n a l w ä h r u n g					
286	Antimon	29,00	29,00	29,00	29,00	29,00	29,00
287	"	34,50	34,50	34,50	34,50	34,50	34,50
288	"	190.0.0	190.0.0	190.0.0	190.0.0	190.0.0	190.0.0
289	Zement	4,14	4,14	4,14	4,14	4,14	...
290	"	112.0	112.0	112.0	112.0	112.0	112.0
291	Holz	14.17.0	14.17.0	14.17.0	14.17.0	14.17.0	14.17.0
292	"	16.4.0	16.4.0	16.4.0	16.4.0	16.4.0	16.4.0
293	"	23.0.0	23.0.0	23.0.0	23.0.0	23.0.0	23.0.0
294	"	6 650	6 650	6 650	6 700	6 700	6 700
295	"	7 900	7 900	7 900	8 125	8 125	8 125
296	"	4 275	4 275	4 275	4 250	4 250	4 250
297	"	2 400	2 400	2 400	2 400	2 400	2 400
298	"	4 200	4 200	4 200	4 125	4 125	4 125
299	"	73 500	73 500	73 500	73 500	73 500	73 50
300	"	96 500	96 500	96 500	96 500	96 500	96 500
301	"	65 000	65 000	65 000	65 000	65 000	65 000
302	Holzschliff	30.0.0	30.0.0	30.0.0	28.10.0	28.10.0	28.10.0
303	"	600,00	600,00	600,00	600,00	600,00	600,00
304	"	6 400	6 400	6 400	6 400	6 400	6 400
305	Zellstoff	47.10.0	47.10.0	47.10.0	46.10.0	46.10.0	46.10.0
306	"	450,00	450,00	450,00	...	...	...
307	"	6 500	6 500	6 500	6 500	6 500	6 500
308	Azeton	88.0.0	88.0.0	88.0.0	88.0.0	90.0.0	90.0.0
309	"	142,50	142,50	142,50	142,50	142,50	142,50
310	Formaldehyd	39.15.0	39.15.0	39.15.0	39.15.0	39.15.0	39.15.0
311	"	65,00	65,00	65,00	65,00	65,00	65,00
312	Phenol	18,50	18,50	18,50	18,50	18,50	18,50
313	"	16,50	16,50	16,50	16,50	16,50	16,50
314	Essigsäure	102.0.0	102.0.0	102.0.0	102.0.0	102.0.0	102.0.0
315	"	135,00	135,00	135,00	135,00	135,00	135,0
316	Schwefelsäure	19,35	19,35	19,35	19,35	19,35	19,35
317	"	11.7.6	11.7.6	11.7.6	11.7.6	11.3.6	11.7.6
318	"	23,50	23,50	23,50	23,50	23,50	23,50
319	Kupfersulfat	11,05	11,05	11,05	11,05	11,05	...
320	"	70.0.0	72.10.0	72.10.0	72.10.0	72.10.0	76.0.0
321	"	10 500	10 500	10 500	10 500	10 500	10 500
322	"	10 900	10 900	10 900	10 900	10 900	10 900
323	Salpeter	29.0.0	29.0.0	29.0.0	29.0.0	29.0.0	29.0.0
324	Schwefels. Ammoniak	20.13.0	20.13.0	20.13.0	20.13.0	20.13.0	20.13.0
325	"	3 290	3 290	3 290	3 330	3 330	3 330
326	Superphosphat	14.8.6	14.8.6	14.8.6	14.8.6	14.8.6	14.8.6
327	"	1 670	1 670	1 670	1 670	1 670	1 670
328	Kalidünger	19.13.0	19.13.0	19.13.0	19.13.0	19.13.0	19.13.0
329	Terpentin	50,30	50,30	50,50	50,50	51,50	50,30
330	"	130.0.0	130.0.0	130.0.0	130.0.0	130.0.0	130.0.0

a u s g e w ä h l t e r W a r e n

1950	1957	1 9 5 8				Lfd. Nr.
Jahresdurchschnitt		August	S e p t e m b e r			
		Monatsdurchschnitt	1950 = 100	umgerechnet	in DM je 100 kg	
i n O r i g i n a l w ä h r u n g						
27,59	33,00	29,00	29,00	105,1	268,52	286
34,25	34,50	34,50	34,50	100,7	326,42	287
184.19.0	106.11.11	190.0.0	190.0.0	102,7	218,62	288
3,16	4,26	4,14	4,14	131,0	10,20	289
62.6	108.3	112.0	112.0	179,2	6,44	290
16.10.0b)	18.10.0	16.10.0	14.17.0	90,0	100,81)	291
19.10.0b)	16.17.2	16.15.0	16.4.0	83,1	130,48)	292
.	24.13.4	25.0.0	23.0.0	.	133,12)	293
6 300b)	6 335	6 650	6 650	105,6	133,00)	294
5 750b)	6 906	7 900	7 900	137,4	158,00)	295
.	4 629	4 275	4 275	.	359,44)	296
1 935	2 658	2 400	2 400	124,0	201,79)	297
.	4 683	4 200	4 200	.	353,14)	298
53 225	73 500	73 500	73 500	138,1	494,07)	299
68 000	93 500	96 500	96 500	141,9	648,67)	300
44 054	65 000	65 000	65 000	147,5	436,93)	301
22.18.5	32.12.6	30.0.0	30.0.0	130,9	34,52	302
344,40	652,50	600,00	600,00	174,2	34,52	303
5 474	6 750	6 400	6 400	116,9	43,02	304
37.7.7	49.15.8	47.10.0	47.10.0	127,1	54,66	305
226,83	450,00	450,00	450,00	198,4	72,68	306
7 853	9 363	6 500	6 500	82,8	43,69	307
67.16.8	87.13.11	88.0.0	88.0.0	129,7	101,26	308
224,17	143,35	142,50	142,50	63,6	95,79	309
31.0.0	39.15.0	39.15.0	39.15.0	128,2	45,74	310
123,75	64,71	65,00	65,00	52,5	43,69	311
15,03	17,96	18,50	18,50	123,1	171,30	312
10,83	16,50	16,50	16,50	152,4	177,20	313
74.16.8	101.0.0	102.0.0	102.0.0	136,3	117,36	314
172,08	132,02	135,00	135,00	78,5	90,75	315
18,11	22,35	19,35	19,35	106,8	8,96	316
7.3.6	11.0.2	11.7.6	11.7.6	158,5	13,09	317
3 250	2 570	2 450	2 350	72,3	15,80	318
7,94	12,40	11,05	11,05	139,2	102,32	319
53.2.7	83.6.0	70.0.0	70.18.2	133,5	81,59	320
6 050	12 000	10 500	10 500	173,6	104,52	321
10 242	16 883	10 900	10 900	106,4	73,27	322
21.15.0	29.10.0	29.0.0	29.0.0	133,3	33,37	323
11.7.9	20.8.6	20.10.6	20.13.0	181,3	23,76	324
4 121	3 708	3 562	3 290	79,8	22,12	325
6.15.0	14.16.7	14.18.6	14.18.6	221,1	17,17	326
1 636	1 670	1 670	1 670	102,1	11,23	327
12.11.0	19.0.0	19.13.0	19.13.0	156,6	22,61	328
53,04	55,30	50,39	50,36	94,9	64,50	329
122.9.3	123.14.0	135.0.0	130.0.0	106,2	149,58	330

Veröffentlichungen über Auslandspreise sowie Einfuhrpreise und Preise für Verkehrsleistungen in der Serie „Preise, Löhne, Wirtschaftsrechnungen“

Reihe 1 Index der Einkaufspreise für Auslandsüter (mit Einfuhrpreisen wichtiger Waren)	jährlich
Reihe 7 Preise für Verkehrsleistungen (mit Frachtindizes)	viertel- jährlich
Reihe 8 Großhandelspreise im Ausland, 3 Teilhefte davon enthält:	
Teil I: Preise für: Getreide, Fleisch und Fette, Molkereiprodukte, Zucker, Genußmittel, Gewürze, Olsaaten, pflanzliche Öle und andere Nahrungsmittel	viertel- jährlich
Teil II: Preise für: Textilien, Häute, Leder, Kautschuk, Mineralöle, Baustoffe, Zellstoff, Papier, Harze und Wachse	viertel- jährlich
Teil III: Preise für: Kohle, Erze und Mineralien, Eisen und Stahl, NE-Metalle, Chemikalien und Düngemittel	viertel- jährlich
Reihe 9 Einzelhandelspreise im Ausland enthält:	
Preise für Nahrungs- und Genußmittel, Bekleidung und Schuhwerk, Heiz- und Leuchtmittel, Hausrat und andere Bedarfsgüter, sowie Preisindexziffern der Lebenshaltung und Indexziffern der Einzelhandelspreise	viertel- jährlich
Ergänzungshefte: Internationaler Vergleich der Preise für die Lebenshaltung enthalten:	
Berechnungen der Verbrauchergeldparitäten zwischen der DM und Währungen des Auslandes, die Fort- und Rückberechnung der Ergebnisse für die Zeit ab 1927 sowie Devisenkurse für die gleiche Zeit	

Statistische Berichte

Arb.-Nr. VI/19: Weltmarktpreise ausgewählter Waren Schnellbericht mit Preisen der wichtigsten Welthandelsgüter	monatlich
Arb.-Nr. VI/20: Indexziffern der Einkaufspreise für Auslandsüter sowie Einfuhrpreise wichtiger Waren	monatlich

Wöchentlich werden Stichtagspreise ausgewählter Waren des Welthandels auch in „Statistischer Wochendienst“, Teil Wochenzahlen, gebracht, monatlich in „Wirtschaft und Statistik“.